

Wohnhaus, sog. Rauchhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/120555370110/>

ID: 120555370110 Datum: 25.01.2022 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Zeughausgasse
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	88400
Stadt-Teilort:	Biberach a. d. Riß
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Biberach an der Riß
Wohnplatz:	Biberach an der Riß
Wohnplatzschlüssel:	8426021004
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung


— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das sog. Rauchhaus wurde 1319 errichtet und 1354 um einen Anbau erweitert. (d)

1. Bauphase: Errichtung des Hauptgebäudes (d)
(1319)

Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
2. Bauphase: (1354)	Errichtung des Anbaus (d)
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Anbau

Besitzer:in

— keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen
- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Im Nordwesten der Biberacher Altstadt, giebelständig zur Zeughausgasse und wenige Meter von der Gassenflucht nach Norden versetzt.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiges Fachwerkhaus, auskragendes Ober- und Dachgeschoss, Satteldach mit Eindrittelwalm und Eulenloch.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Eulenloch• Satteldach mit Drittelwalm
Konstruktion/Material:	Zweigeschossiges Fachwerkhaus, deren Ständer zu drei Längs- und fünf Querreihen aufgestellt sind und einen vierzonigen Grundriss ergeben.